

---

# ANFRAGE

zur aktuellen Fragestunde  
des Südtiroler Landtages  
im Monat Dezember 2022

---

Bozen, den 14. November 2022

## Schwierigkeiten bei Zustellung von eingeschriebenen Briefen

Es häufen sich Klagen darüber, dass in einigen Gemeinden die Postboten bei der Zustellung von eingeschriebenen Briefen gar nicht erst den Versuch unternehmen, zu überprüfen, ob jemand zu Hause ist, sondern legen gleich die Benachrichtigung in den Briefkasten, dass die Zustellung erfolglos gewesen sei und die Adressaten die Unterlagen im Postamt abholen können. Ab und an soll es auch vorgekommen sein, dass sogar der Hinweis nicht hinterlegt wurde und dies zu Unannehmlichkeiten der betroffenen Personen geführt hat (gerade bei Strafbescheiden). Dass einige der Klagen den Tatsachen entsprechen, belegen Aufzeichnungen der Überwachungskameras an privaten Häusern. Jüngstes Beispiel in Terlan.

Die Landesregierung wird um die Beantwortung folgender Fragen ersucht:

1. Ist die Landesregierung über die oben aufgezeigte Praxis in Kenntnis? Falls ja, was gedenkt sie dagegen zu unternehmen?
2. Was können betroffene Bürger dagegen unternehmen, wenn sie von Strafanzeigen absehen möchten?
3. Welches sind die Gründe, dass Postboten gar nicht erst überprüfen, ob jemand zu Hause ist oder nicht?

  
L. Abg. Ulli Mair



Bozen, 09.01.2023

Bearbeitet von:

Frau L.-Abg.  
Ulli Mair

Südtiroler Landtag  
Im Hause

Zur Kenntnis: Frau Präsidentin  
Rita Mattei  
Südtiroler Landtag

Im Hause

### **Antwort auf die Anfrage zur aktuellen Fragestunde 09-12-22**

Sehr geehrte Landtagsabgeordnete,

ich nehme hiermit noch einmal (siehe Mitteilung vom 09.12.22) Bezug auf die genannte Aktuelle Anfrage und teile laut Informationen der Landespostdirektion Folgendes mit:

#### **Ad 1-3)**

Laut Informationen der Landespostdirektion wurden im Rahmen einer sorgfältigen Überprüfung fehlerhafte Zustellungen festgestellt, die sich hauptsächlich im Zusammenhang mit der Einstellung von neuem Personal ergeben haben. Neue Postboten benötigten in der Regel eine entsprechende Einarbeitungszeit, um sich insbesondere hinsichtlich der Zustellorte entsprechende Kenntnisse anzueignen. Auf diesem Hintergrund ist es in der besagten Gemeinde im Oktober zu fehlerhaften Zustellungen gekommen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Landeshauptmann  
Arno Kompatscher  
*(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)*